

# Nachrufe

## In memoriam

### Erwin Morscher

Unser lieber Freund und grossartiger Lehrer ist leider am 28. April 2008 in seinem 79. Lebensjahr in seiner Geburtsstadt Basel an einem Krebsleiden verstorben.

Prof. Dr. Erwin W. Morscher gehörte zu den international bekanntesten und sehr geschätzten orthopädischen Chirurgen. Seine Weiterbildung begann er 1954 in der Kinderchirurgischen Universitätsklinik Basel. Von 1957 bis 1958 arbeitete er im Karolinska Sjukhuset in Stockholm bei Prof. Friberg und von 1958 bis 1961 bei Prof. Francillon an der Orthopädischen Universitätsklinik Balgrist in Zürich. Seit 1962 war er wieder in Basel tätig, zunächst als Oberarzt bei Prof. Taillard und später bei Prof. Chapchal. 1967 wurde er zum Leitenden Arzt der Orthopädisch-Traumatologischen Abteilung im Chirurgischen Departement des Kantonsspitals (Chef: Prof. Allgöwer) ernannt.

1971 erfolgte seine Berufung auf den Lehrstuhl der Orthopädischen Universitätsklinik Basel, die er bis zu seiner Emeritierung 1995 geleitet hat. Anschliessend war er im Rahmen der «Hardy und Otto Frey-Zünd-Stiftung» massgeblich am Aufbau des «Laboratoriums für Orthopädische Biomechanik – LOB» beteiligt. Er war viele Jahre Leiter des LOB und hat sich als Delegierter des Stiftungsrates für dessen Verankerung in der Universität Basel eingesetzt.

Wegen seines hervorragenden Einsatzes in der klinischen und experimentellen Forschung – über 450 Publikationen stammen von ihm – hat Erwin Morscher acht wissenschaftliche Preise und acht Gastprofessuren erhalten. Er war Mitglied in 36 in- und ausländischen wissenschaftlichen Fachgesellschaften, davon 16mal sogar als deren Ehrenmitglied. Auch seine Mitarbeit im Vorstand dieser Gesellschaften war enorm: 1977–1978 Präsident der DGOT, 1982–1984 Präsident der SGO/SSO, 1982–1990 Nationaler Delegierter der Schweiz in der SICOT, 1992–2002 Obmann der Sektion Orthopädie bei «Akademie



Erwin Morscher †

der Naturforscher LEOPOLDINA», 1996–1997 Präsident der EFORT, um nur einige zu nennen. 1976–1977 war er Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Basel.

Von 1972 bis 1997 war er Co-Editor der Zeitschrift «Der Orthopäde» und bis 2002 der «Archives of Orthopaedic and Trauma Surgery». In acht weiteren Zeitschriften wurde er im «Advisory Board» angeführt.

Er war Pionier bei der Einführung der Arthroskopie und der Skoliosechirurgie in der Schweiz. Seine Innovationen im Bereich der Hüftendoprothetik und der Wirbelsäulenchirurgie wirken auch heute fort.

Erwin Morscher hat in seinem Leben Phantastisches geleistet. Er war ein wunderbarer Arzt und Operateur für seine Patienten und ein grosses Vorbild für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir alle sind sehr traurig und werden ihn nie vergessen. Unser herzliches Beileid gilt seiner lieben Familie.

*Walter Dick, Lutz Jani, Werner Müller*